

Das Ziel im Blick

UNTERNEHMER IM PORTRÄT (3): Maresa Harting-Hertz bringt Familie und Unternehmen in Einklang

VON ANDREAS WEICHE UND JURI SUMIN



Behält die Übersicht: Maresa Harting-Hertz, Unternehmerin und Mutter.

FOTO: HARTING

men sei genau richtig gewesen.

„Wir diskutieren viel, auch wenn jeder von uns seinen eigenen Verantwortungsbereich hat“, beschreibt Harting-Hertz das Zusammenarbeiten inner-

halb der Familie. Das Familiengremium zielt grundsätzlich auf Konsensentscheidungen ab, „aber die Grundsatzentscheidungen im Unternehmen werden noch immer von meinem

Vater getroffen.“ Trotzdem heiße das nicht, dass das Unternehmen patriarchalisch aufgebaut sei oder geführt werde. Vielmehr zeigt ein Blick in die Geschichte: Frauen waren

Gemeinsam: Uni Bielefeld und Neue Westfälische

■ Dritter Teil unserer Unternehmer-Serie: Andreas Weiche und Juri Sumin, Studierende der Wirtschaftswissenschaften an der Uni Bielefeld am Lehrstuhl von Prof. Fred Becker, stellen die Unternehmer Maresa Harting-Hertz vor. Entstanden ist der Artikel

im Rahmen einer praktischen Übung zum Wirtschaftsjournalismus, die die Universität und die Neue Westfälische gemeinsam gestaltet haben. In der nächsten Woche erscheint ein Porträt von René Panhoke, Chef des Bielefelder Maschinenbauers Hymmen.



Andreas Weiche (l.), Juri Sumin

Sparkassen gegen Basel III

■ Frankfurt (rtr). Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) fordert, die verschärften Kapitalvorschriften von Basel III in Deutschland nur auf international tätige Großbanken anzuwenden.

ThyssenKrupp fädelt weiteren Verkauf ein

■ Essen (dpa). Der Stahl- und Industriegüterkonzern ThyssenKrupp verhandelt mit einem Finanzinvestor über den Verkauf des zivilen Teils der Hamburger Traditionswert Blohm + Voss, die Luxusjachten baut.

Bei Rational brummt die Küche

■ München (rtr). Die wachsende Nachfrage nach Essen in Restaurants oder Kantinen lässt beim Großküchenausrüster Rational das Geschäft brummen.

TEPCO erneut mit heftigem Verlust

■ Tokio (AFP). Der Betreiber des havarierten japanischen Atomkraftwerks Fukushima, der Energiekonzern Tepco, schreibt weiter tiefrote Zahlen.

■ Espelkamp. Nicht nur im Job, auch im Privatleben hat Maresa Harting-Hertz (34) die Zügel fest im Griff und behält die Übersicht. Wenn sie von der Arbeit als Vorstand für Controlling, Finanzen und Steuern bei der Harting-Gruppe entspannen will, reitet sie, geht auf die Jagd - und verbringt viel Zeit mit ihrer noch jungen Familie. Die hat kürzlich Zuwachs bekommen.

Deshalb will Maresa Harting-Hertz in den nächsten Wochen die Zeit mit ihren beiden Söhnen genießen. Die 34-Jährige ist im Mutterschutz und nimmt sich eine Auszeit vom betrieblichen Alltag. „Frauen tragen letztlich immer noch die große Heiratsforderung, Karriere und Kind unter einen Hut zu bringen“, sagt Harting-Hertz.

Schon seit Kindertagen ist das Unternehmen Teil ihres Lebens, viele der Mitarbeiter kennt sie seit Jahren. Trotzdem war es nicht selbstverständlich, dass sie selbst als Vorstand Verantwortung in der Harting-Technologiegruppe übernehmen würde. Ihre Eltern Dietmar (71) und Margrit Harting (66) forderten zwar von ihren Kindern eine wirtschaftliche Grundausbildung. Sie stellten es ihrer Tochter aber frei, ins Familienunternehmen einzusteigen - so wie es ihr Bruder Philip (37) tat.

Nachdem Maresa Harting-Hertz vier Jahre beim Wirtschaftsprüfer PricewaterhouseCoopers (PwC) in Berlin gearbeitet hatte, wurde ihr klar: „Das reicht nicht.“ Die Zeit bei PwC war zwar sehr nützlich, um sich selbst zu behaupten und zu beweisen. Sie zeigte ihr: Auch eine Karriere außerhalb des Familienunternehmens ist möglich. Dennoch strebte Maresa Harting-Hertz nach stärkerer Gestaltungsfreiheit und unternehmerischer Tätigkeit. „Wo sonst kann man das besser als im eigenen Unternehmen?“ Der Schritt in das familieneigene Unter-

INFO

Harting-Gruppe

- Die vor 65 Jahren gegründete Harting-Technologiegruppe (Espelkamp) ist ein Familienunternehmen. Der Weltmarktführer bei Industriesteckverbindungen beschäftigt 3.500 Mitarbeiter, davon 1.800 in Deutschland. Familienoberhaupt Dietmar Harting ist persönlich haftender Gesellschafter der KGaA. Seine Frau Margrit Harting ist generalbevollmächtigte Gesellschafterin. Sohn Philip Harting (37) ist Vorstand für Connectivity & Networks, Maresa Harting-Hertz ist Vorstand Finanzen, Controlling und Steuern.

schon immer gleichberechtigt in die Verantwortung der Harting-Technologiegruppe eingebunden. In der ersten Generation wurde das Unternehmen von den Gründern Wilhelm und Marie Harting geführt, in der zweiten Generation teilen sich Dietmar und Margrit Harting die Leitung. Sie werden in der dritten Generation von ihren Kindern Philip und Maresa unterstützt. Mit der Gleichberechtigung sind im Unternehmen auch die „typisch weiblichen Führungsqualitäten“ vorhanden. „Frauen haben die Fähigkeit, auch unangenehme Entscheidungen zu treffen, sie sind konsequenter“, ist sich Maresa Harting-Hertz sicher. Diese Erfahrung habe sie schon in der Lehrzeit gemacht. Einer Frauenquote steht sie dennoch skeptisch gegenüber - wie ihre Mutter. „Man gewinnt nur dann, wenn man durch Leistung und Qualifikation überzeugt, nicht durch eine Quote.“

Abschalten kann die 34-Jährige beim Reiten und Jagen. Im Gegensatz zum Job geht es ihr da überhaupt nicht um Erfolg. „Ich finde es einfach schön, wenn man mal draußen in der Natur sitzt und die Ruhe hat, das Leben dort zu beobachten.“

RWE-Gewinn schmilzt nach Atomwende

■ Düsseldorf (rtr). Der beschleunigte Atomausstieg verhält die Bilanz. Die Abschaltung des ertragreichen Atomkraftwerks in Biblis und ein schwächeres Gasgeschäft führten im ersten Halbjahr zu einem Gewinnrückgang. Das Betriebsergebnis schrumpfte um 33 Prozent auf 3,3 Milliarden Euro. Das Nettoergebnis brach um fast 40 Prozent auf 1,7 Milliarden Euro ein. Die Erlöse blieben hingegen mit 27,4 Milliarden Euro auf Vorjahresniveau. Der geplante Atomausstieg und die seit 2011 fällige Brennelementsteuer belastete den Konzern mit 900 Millionen Euro, im Gesamtjahr werden es wohl 1,3 Milliarden Euro sein. Vorstandschef Jürgen Großmann will auf einen massiven Stellenabbau verzichten und stattdessen den Verkauf von Beteiligungen vorantreiben und das Geschäft mit Ökostrom ausbauen. Sein designierter Nachfolger Peter Terium sagte, er trage diese Strategie voll mit.

Gewinneinbruch bei Eon erwartet

■ Düsseldorf (dpa). Der größte deutsche Energiekonzern Eon hält sich über einen möglichen Stellenabbau infolge des Atomausstiegs bis zur letzten Minute bedeckt. Zu Ergebnissen einer zweitägigen Sitzung des Aufsichtsrates wollte sich der Düsseldorfer Konzern gestern nicht äußern. Eon-Chef Johannes Teyssen erläuterte heute die Halbjahresbilanz in einer Telefonkonferenz. Spätestens dann wird die Eon-Führung auf das Thema Arbeitsplätze eingehen müssen. Branchenbeobachter gehen für das erste Halbjahr 2011 von einem Gewinneinbruch aus. Eon prüft nach eigenen Angaben derzeit mögliche Anpassungen seiner Strategie und Aufstellung. Laut SZ erwägt Eon den Abbau von bis zu 10.000 Stellen weltweit - mehr als zehn Prozent der gesamten Belegschaft.

+++ MDax 8783,61 (+2,86%) +++ SDax 4420,94 (+2,47%) +++ ÖkoDax 148,41 (+4,15%) +++ FTSE 100 5164,92 (+1,89%) +++ CAC 40 3176,19 (+1,63%) +++ Nikkei 8944,48 (-1,68%) +++ Hang Seng 19330,70 (-5,66%) +++

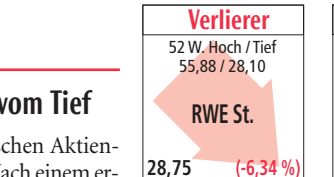
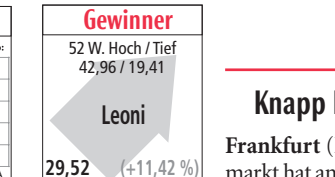
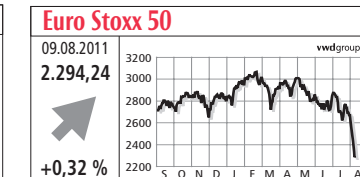
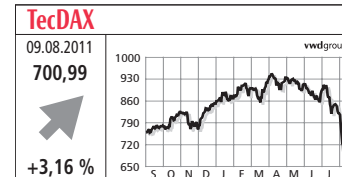


Table with columns: Div., Bezahlt, Veränd., in %, and list of companies like A. Springer NA, Aareal, Anubis, etc.

Table with columns: Div., Bezahlt, Veränd., in %, and list of companies like Süss MicroTec, Urd Internet NA, Wirecard, etc.

Table with columns: Div., Schluss, Veränd., in %, and list of companies like ABB, Arcandor, Asian Bamboo, etc.

Table with columns: Div., Schluss, Veränd., in %, and list of companies like Adidas, Allianz SE vNA, Bayer NA, etc.

Table with columns: Div., Schluss, Veränd., in %, and list of companies like Dax 30, Dax 30, Dax 30, etc.

Table with columns: Rücknahmepreise, 09.08., Veränd., in %, and list of companies like Allianz Global Investors, Adifonds, Adiverba, etc.

Table with columns: Rücknahmepreise, 09.08., Veränd., in %, and list of companies like DWS Techn. Typ 0, DWS Top 50 Asien, DWS Top 50 Europa, etc.

Table with columns: Div., Bezahlt, Veränd., in %, and list of companies like Advia Optical, Axtron, BB Biotech NA, etc.

Table with columns: Div., Bezahlt, Veränd., in %, and list of companies like Ahlers St., Ahlers V., Ahlers Vz., etc.

Table with columns: Div., Schluss, Veränd., in %, and list of companies like Caterpillar (US), Citigroup (US), Coca Cola (US), etc.

Table with columns: Div., Schluss, Veränd., in %, and list of companies like Wechselkurse, 09.08., 1 Euro entspricht, etc.

Table with columns: Div., Schluss, Veränd., in %, and list of companies like Edelmetalle (Euro/MtSt.), Anl.-Verk., Gold London (G31g), etc.

Table with columns: Div., Schluss, Veränd., in %, and list of companies like NE-Metalle (je 100 kg/c), Anl.-Verk., Aluminium, etc.

Table with columns: Div., Schluss, Veränd., in %, and list of companies like Erläuterungen, Kurs sind in Euro, soweit nicht anders vermerkt, etc.